

Original in franz. Sprache mit Siegel - Text teilweise schwer lesbar.
AH 9, 229

95

[1635 April 23. oder 24.]

B

BRIEF VON RITTER JOHANN KASPAR CEBERG AN HAUPTMANN WOLF DIETRICH
REDING

Ceberg meldet, den Zettel empfangen zu haben. Ein Zusammentreffen mit Ammann [Beat II.] Zurlauben wäre ihm sehr willkommen. Er schlage vor, sich morgen früh zur "messzit" zu einem Gespräch am Steinerberg einzufinden. Doch da gleichentags die Landrechnung abgenommen werde, müsse er gegen 12.00 Uhr wieder zu Hause sein. Falle Zurlauben dies zu beschwerlich, so könne man sich auch schon heute abend oder morgen früh in St. Adrian oder Walchwil sehen. Zurlauben möge seinen Entschluss dem Boten mitteilen.

Kopie
AH 9, 230

96

1635 Juli 4.

C

KLAGEN [BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER VERLEUMDUNGEN

Beat II. Zurlauben beklagt die innere Zerrissenheit und die gegen ihn und den Rat ausgestossenen Verleumdungen, in denen er als Kriegshetzer und Freund von Herzog [Henri] de Rohan bezeichnet werde. Dies treffe ihn umsomehr, als er diesen stets abgelehnt habe. Er mahnt zur Einigkeit und Ruhe. Weiter bittet er seine Mitbürger, sich nicht durch Geld und schöne Worte blenden und verführen zu lassen.

Original - AH 9, 231